

Heinz-Josef Bontrup gehört zu den unabhängigen Ökonomen, die nicht von der Wirtschaft „gekauft“ worden sind. Seine Aussagen zur Wirtschaft, Politik und den gesellschaftlichen Zuständen weltweit öffnen den Blick für den Schrecken der Situation, aber auch für die Alternativen, die notwendig sind, um der Menschheit eine Zukunft zu ermöglichen und den Sturz in die Barbarei zu vermeiden. Allerdings ist der Realitätsverlust in den Gesellschaften, nicht nur in den USA, schon sehr weit fortgeschritten.

In den Mainstreammedien überwiegen immer wieder dieselben „Sachverständigen“, die ihre Sprechblasen von sich geben und meistens dem Propaganda der längst nicht mehr unabhängigen Medien erlegen oder einfach korrupt sind (abgesehen von den Alibiteilnehmern an Diskussionen, die den Gegenpol vertreten dürfen und sich regelmäßig von der Teilnehmerrunde als Populisten oder Verschwörungstheoretiker verunglimpfen lassen müssen). Die meisten profitieren von diesem Raubtierkapitalismus und sind zu dumm zu erkennen, dass sie auch von dem Baum leben der gerade gefällt wird.

Es gibt im Netz Alternativen zu dem Mainstreampropaganda, z.B. bei KenFM sind regelmäßig kritische Positionen nach zu vollziehen. Das ist mit Anstrengungen verbunden und erfordert Zeit und das erschwert die Flucht in eine private Utopie, die für viele unter neoliberalen Bedingungen immer brüchiger wird.

Leider ist die Masse der Bundesbürger schon so abgestumpft von der ständigen Verblödung und Manipulation durch die Medien, dass davon auszugehen ist, dass sie auch bei der nächsten Wahl zum Bundestag am 24. September wieder die Parteien wählen werden, die von den Fleischtöpfen des Kapitals abhängig sind. Dazu gehören, mal abgesehen von den „Spaßparteien“, die sich zur Wahl stellen, alle derzeit im Bundestag vertretenen Parteien und die FDP.

Ausnahme ist die Linkspartei, wenn sie nicht den Fehler macht und, um an die sogenannte politische Macht zu kommen, Kompromisse mit der aktuellen SPD Führung oder den Grünen eingeht. Die Grünen sind zwar immer noch eine Umwelpartei, aber Zusammenhänge zwischen der Umweltzerstörung und dem Neoliberalismus, der den Staat vollkommen in seiner Hand hält, sehen sie nicht oder wollen sie nicht sehen, weil sie und ihre Wähler inzwischen so gut in diesem System leben können.

KenFM im Gespräch mit Heinz-Josef Bontrup:



[https://www.youtube.com/watch?v=RNS\\_WYeNSrs](https://www.youtube.com/watch?v=RNS_WYeNSrs)

**Warum setzen sich linke Alternativen in der Wirtschaftspolitik nicht durch?**

**Ein Vortrag von Heinz-Josef Bontrup:**



<https://www.youtube.com/watch?v=PZm1BSbBhoo>

62

**R. D. Precht über die Zukunft der Arbeit, Digitalisierung, Bedingungsloses Grundeinkommen.....Die aktuelle Politik der Transnationalen Konzerne und Finanzindustrie wird eher in eine Dystopie führen, als in eine Zukunft, in der sich z.B. ein evolutionärer Humanismus entwickeln könnte.**



<https://www.youtube.com/watch?v=QPH5nFHvfk&feature=youtu.be>



<https://www.youtube.com/watch?v=cjAGXtf9-3Q#t=486.332187>

Die Verbrechen des Imperiums – der engagierte junge Künstler

Kilez More:



<https://www.youtube.com/watch?v=M7IjZUutk>

Die Geldvermögen weltweit steigen. Laut einer Studie der Boston Consulting Group steigen die Vermögen der Reichen weiter, berücksichtigt wurden Bargeld, Aktien, Wertpapiere und Fonds, nicht jedoch Immobilien, die einen wesentlichen Bestandteil vom Vermögen ausmachen. Spitzenreiten beim privaten Finanzvermögen sind nach

wie vor die USA mit 50,7 Billionen Dollar, dann China mit 18,9 Billionen Dollar, Japan - 14,5 Billionen Dollar, Großbritannien – 8,8 Billionen Dollar. Deutschland liegt mit 6,3 Billionen Dollar privaten Finanzvermögen weltweit auf dem 5. Platz. Dollarmillionäre gibt es nach dieser Studie in Deutschland 473.185. Aber die Amis übertreffen alles, Privathaushalte mit einem siebenstelligen Vermögen gibt es etwa 7,1 Millionen (Quelle: Tagesspiegel vom 15.06. 2017).

Tja, da ist eine Menge abzuschöpfen, wenn Politik nicht mehr von den Reichen bestimmt wird gebe es keinen Hunger, keine Armut mehr und eine nachhaltige Produktionsweise könnte vielleicht auch den Planeten retten. Auch wenn die Chancen gering sind, gilt es sie zu nutzen, dabei spielt das Bewusstsein der Menschen eine entscheidende Rolle. Behält die Dummheit und die Gier die Oberhand oder setzt sich Einsicht und Vernunft durch?

Ein Vortrag von Rico Albrecht zum Thema trägt zur Aufklärung bei:



<https://www.youtube.com/watch?v=qx1GeUqbpbs>

58

„Der Neoliberalismus ist ein Krieg der Reichen gegen die Armen...Der Neoliberalismus als Extremform des Kapitalismus und vermutlich auch als seine Endform ist nach dem europäischen Kolonialismus das größte Umverteilungsprojekt der Geschichte, eine Umverteilung von unten nach oben, von Süd nach Nord, vom öffentlichen Raum in den privaten Raum.“

Rainer Mausfeld

Zu dem Videovortrag:

<https://www.youtube.com/watch?v=AU8hjfHAAxg>

MÜNCHEN

### Milliarden-Dividende für die Quandts

Die Geschwister Stefan Quandt und Susanne Klatten erhalten von BMW in Kürze mehr als eine Milliarde Euro Dividende. Der Autokonzern hat im vergangenen Jahr 6,9 Milliarden Euro Gewinn gemacht. Nach dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat soll genau ein Drittel davon als Dividende an die Aktionäre ausgeschüttet werden. Die Familie Quandt besitzt 46,7 Prozent der BMW-Stammaktien. Von den 2,3 Milliarden Euro Dividende entfallen damit 1,074 Milliarden Euro auf die Quandts. Auch die 88 000 BMW-Beschäftigten in Deutschland bekommen einen ordentlichen Bonus. Ein Facharbeiter erhält etwa 9000 Euro zusätzlich, hieß es. *dpa*

2017

57

Merkel schwingt sich auf zur Führerin eines selbstbewussten Europas, so wird es in den deutschen Mainstreammedien kolportiert, was natürlich Schwachsinn ist. Die Marionette des transnationalen Kapitals kann nur nachplappern, was ihr von den Vertretern (Thinktanks) des internationalen Kapitals aufgetragen wird. Zu beobachten ist eine Spaltung des internationalen Kapitals, da sind die Finanzinvestoren die weltweit anlegen und Renditen erwarten. Internationales Kapital ist an allen deutschen DAX Konzernen beteiligt, z.B. die Allianz hat in Deutschland 510.917 Aktionäre, die einen Anteil am Konzern von 33,8 Prozent besitzen. Aus den USA kommen 398 Aktionäre, die einen Anteil von 18 Prozent halten, GB 624, 7,8 Prozent, Luxemburg 193, ebenfalls 7,8 Prozent, Frankreich 492, 7,4 Prozent, Schweiz 566, 5,2 Prozent usw. (Stand 31.12. 2016, Quelle: Aktienregister Allianz SE). Unter den deutschen Aktionären befinden sich viele Kleinaktionäre, die der Illusion unterliegen, dass sie Miteigentümer sind. Diese Illusion wurde nach dem 2. Weltkrieg über Jahrzehnte aufgebaut, um die Solidarität der arbeitenden Menschen zu unterlaufen und sie an die Interessen der wirklich Reichen zu binden, was auch sehr gut gelungen ist. Da muss man sich ja nur die Wahlergebnisse anschauen. Die manipulierten Massen wählen ihre Ausbeuter immer wieder. Das internationale Kapital ist natürlich an einer funktionierenden Ausbeutung durch die Konzerne und FinanzspekulantInnen interessiert, was unter den Begriffen „freier Welthandel und internationalen Handelsabkommen“ propagiert wird. Dieses transnationale Kapital hat sich die Marionette Merkel, die als Kanzlerin Deutschlands, der Hegemonialmacht in Europa bei den verblödeten Massen gut

ankommt, ausgesucht, um der Kapitalfraktion die Trump unterstützt und für einen neuen Faschismus steht **noch nicht** das Handeln zu überlassen. Das hängt auch damit zusammen, dass ihnen natürlich klar ist, dass der militärisch industrielle Komplex der Trump Unterstützer in militärische Konfrontationen führt, die schnell in die Katastrophe führen können. Die sogenannten liberalen Kräfte (Macron, Merkel, um nur das Kernmodell der EU zu nennen, sowie der USA) wollen weiter am Neoliberalismus festhalten. Aber das wird nicht funktionieren, die Krisen des Systems werden immer mehr von den Konzernen und Finanzspekulanten geplünderten Menschen in die Arme des neuen Faschismus treiben, wenn es den vernunftgesteuerten Kräften der Gesellschaften nicht gelingt den neoliberalen Kapitalismus zu überwinden, Alternativen zu verwirklichen, die Menschen zu überzeugen, dass die politische Kaste, die zur Zeit ihre Geschicke bestimmt in die Mülltonne der Geschichte gehört und mit ihr das renditegierige Kapital hinter dem nur ein kleiner Teil an Besitzenden steht, der die Macht des Geldes hat und mit seinem unterentwickelten Großhirn die Zukunft der Menschheit gefährdet.